



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 27.11.2017

Niederschrift

12. Sitzung des Ausschusses für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten vom 16.11.2017

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Kreß

Ausschussmitglied

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Herr Ernst-Ludwig Döring

Frau Marina Glorius

Frau Saskia Jungermann

Herr Dr. Fritz Roth

Stellvertretendes Mitglied

Herr Matthias Kreh

Vertreter für Donig, Marvin

Herr Karlheinz Müller

Vertreter für Kleine, Martin

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar

Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Verwaltung

Herr Siegfried Freihaut

Herr Björn Mattheß

Schriftführerin

Frau Ute Abt

Tagesordnung:

12. Sitzung des Ausschusses für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten am 16.11.2017

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Sachstand Trinkwasser Monitoring
4. Zentrale Trinkwasseraufbereitung: Sachstand zur geplanten Umkehrosmoseanlage
5. FDP Antrag: Konzessionsvertrag Stadt Groß-Umstadt -HSE vom 15.11.2005
6. Antrag „Maßnahmenkatalog Gewässerrenaturierung“
7. Mitteilungen aus der Verwaltung
- 7.1. AGGL, Änderungsvereinbarung und Neufassung
Organisatorische Weiterführung der AGGL bis zum 31.12.2020
8. Anregungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Kreß eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde, und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Herr Kreß bedankt sich bei Herrn Freihaut für die Organisation der Besichtigung des modernisierten Heizwerkes bei der Firma Resopal, die im Vorfeld der Sitzung für die Mitglieder des Ausschusses stattgefunden hat.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung vom 05.10.2017. Hier gibt es keine Einwände.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen
0 Neinstimmen
1 Enthaltung

Zu TOP 3 Sachstand Trinkwasser Monitoring

Der Bürgermeister schlägt vor, dass anstatt 2 Monitoring Termine in Zukunft nur einer stattfinden soll. Zu dem angestrebten Datum im November liegen noch keine aussagekräftigen Daten vor, da die Untersuchungsergebnisse vom Oktober erst im Dezember jeden Jahres eingehen.

Hierfür sollen, in den einzelnen Fraktionen, bis zum nächsten Sitzungstermin, Überlegungen stattfinden, damit ein Änderungsbeschluss verfasst werden kann, der anschließend der Stadtverordnetensitzung vorgelegt wird.

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich einig, dass in diesem Sinne ein Änderungsbeschluss verfasst werden soll.

Herr Bahr von der AGGL stellt, die in der Einladung mitgeschickten Unterlagen zu den Trinkwasseruntersuchungen vor.

Hier hat er noch zusätzliche Statistiken mitgebracht und vorgestellt, die den Mitgliedern des Ausschusses mit der Versendung des Protokolls, nachgereicht werden.

Fazit der Untersuchungsergebnisse ist, dass die ermittelten Werte, stark von den klimatischen Bedingungen (Regen und Temperaturen) im Frühjahr sowie Winter abhängig sind. Für die Zukunft erwartet er, dass die Nitratwerte sinken werden.

Hier konnte Herr Mattheß hinzufügen, dass die Dauer der Versickerung von Wasser 14 Jahre braucht um das Alter bestimmen zu können. Hier konnte bereits festgestellt werden, dass die Nitratwerte seit 3 Jahren nicht weiter angestiegen sind.

Zu TOP 4 Zentrale Trinkwasseraufbereitung: Sachstand zur geplanten Umkehrosmoseanlage

Herr Mattheß stellt den aktuellen Planungstand für den Bau des Gebäudes und der Umkehrosmoseanlage vor.

Geplant ist eine Photovoltaik Anlage zusätzlich auf dem Dach der Pumpstation zu errichten. Diese ermöglicht die „Selbstversorgung“ der gesamten Anlage mit Strom. Diesbezüglich sind bereits erste Voplanungen durch Herrn Freihaut aus dem Fachbereich 5 erfolgt.

Den Mitgliedern wird mit der Versendung des Protokolls ein Entwurf (Vorabzug) der Baupläne mitgeschickt.

Zu TOP 5 FDP Antrag: Konzessionsvertrag Stadt Groß-Umstadt -HSE vom 15.11.2005

Hierzu wird von Seiten des Bürgermeisters informiert, dass 2 Jahre vor Ablauf des Konzessionsvertrages im Jahr 2023, eine entsprechende Ausschreibung vorgenommen werden kann.

Zu TOP 6 Antrag „Maßnahmenkatalog Gewässerrenaturierung“

Die Formulierung des Antrages wird vom Antragsteller gekürzt.

2. Absatz im Beschlussvorschlag:

Im zweiten Schritt sind alle Gewässerabschnitte im Stadtgebiet zu kartieren.
Im Haushalts- und

Der geänderte Beschluss wird als Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung mit folgendem Abstimmungsergebnis gegeben:

Abstimmungsergebnis:	7 Jastimmen
	0 Neinstimmen
	1 Enthaltung

Die EU-Wasserrahmenrichtlinien sind in Session Net bereitgestellt und werden dem E-Mail-Versand als pdf.-Datei hinzugefügt.

Zu TOP 7 Mitteilungen aus der Verwaltung

Herr Ruppert informiert, dass ein formloser Antrag auf Errichtung einer Freiflächen Solarstromanlage eingegangen ist.

Die Stadt behält sich vor, dies immer im Einzelfall zu entscheiden, da hierfür in der Regel landwirtschaftliche Flächen genutzt werden. Die Entscheidung ist unter anderem davon abhängig, dass diese Flächen kaum landwirtschaftlich genutzt werden und wenig Erträge bringen, sowie dass die zu nutzenden Flächen erschlossen werden können. Der Antragsteller muss im weiteren Vorgehen eine Bebauungsplanung einreichen.

Der Magistrat hat hier in der Vergangenheit 2 Ausnahmen erteilt.

In der Satzung für Abwasser soll es Änderungen geben. Diese werden in einer der nächsten H+F Sitzung besprochen.

Zu TOP 7.1 AGGL, Änderungsvereinbarung und Neufassung Organisatorische Weiterführung der AGGL bis zum 31.12.2020

1. Die Stadt Groß-Umstadt stimmt der Änderungsvereinbarung sowie der Neufassung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gebietsübergreifenden grundwasserschutzorientierten landwirtschaftlichen Beratung (Neufassung 2018) in der Fassung gemäß der beigefügten Anlage „Änderung Neufassung“ zu. Redaktionelle Änderungen dürfen von der Verwaltung vorgenommen werden.
2. Die Stadt Groß-Umstadt bedankt sich ausdrücklich beim ZVG für die hervorragende Arbeit angesichts der Übernahme der Aufgaben von der Gemeinde Otzberg.
3. Die Stadt Groß-Umstadt begrüßt es, dass sich der ZVG bereit erklärt hat, die Aufgaben des „zukünftigen Organisators“ zu übernehmen.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 8 Anregungen und Anfragen

Herr Kreh regt an, dass für die Regelung und Herstellung von Ausgleichsmaßnahmen diese unter ökotechnischen Gesichtspunkten zu betrachten und zu planen sein sollten.

Herr Kreß berichtet von der Veranstaltung „Das Haus ist deine beste Aktie“. Er bedauert die geringe Besucherresonanz dieser sehr interessanten und guten Veranstaltung, die im Rahmen der Umsetzung des städtischen Energie- und Klimaschutzkonzeptes stattgefunden hat.

Der Vorsitzende Herr Kreß beendet um 21:37 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Alexander Kreß
Ausschussvorsitzender

Ute Abt
Schriftführerin